



Leichte Sprache

Die Hilfe für Eltern mit Behinderung oder Lernschwierigkeiten nennt man:

Begleitete Elternschaft

Die begleitete Elternschaft hilft Eltern:

- Die ein Kind bekommen möchten.
- Die ein Kind bekommen.
- Die ein Kind haben.
- In der Schwangerschaft.
- Bei der Kinder-Pflege
- Bei der Erziehung.
- Bei Aufgaben im Alltag.
- Beim Ausfüllen von Formularen.
- Bei Besuchen beim Amt oder Arzt.
- Bei der Zusammenarbeit mit der Kita und Schule.
- Bei Kontakten zu Familie, Freunden und Bekannten.
- Bei Problemen.

Die Hilfe ist ganz unterschiedlich.
Die Hilfe ist in der Wohnung der Familie.

Begleitete Elternschaft ist:

ein Unterstützungsangebot für (werdende) Eltern mit Lernschwierigkeiten bzw. sogenannter geistiger Behinderung und für ihre Kinder.

Die Hilfe ist ambulant, findet also im häuslichen Umfeld der Familie statt.

Es werden Angebote und Leistungen aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SGB VIII) und Assistenzleistungen (SGB IX) kombiniert. Für die Finanzierung ist das Jugendamt bzw. das Sozialamt zuständig.

ZIELE

Begleitete Elternschaft möchte Eltern durch individuelle Begleitung in ihrem Wunsch nach einem möglichst eigenständigen und selbstbestimmtem Leben als Familie unterstützen.

Die Begleitung orientiert sich dabei immer an den jeweiligen Bedürfnissen der Familien.

Die Erziehungskompetenzen der Eltern sollen im Alltagsleben gestärkt und die Kindesentwicklung gefördert werden. Das Kindeswohl steht dabei immer an oberster Stelle.

Die Kinder erhalten ausreichende Förderung, damit sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können.

Beratung
Unterstützung
Hilfe



UNTERSTÜTZUNG

Hilfe im Rahmen Begleiteter Elternschaft ist vielfältig und wird unterschiedlich umgesetzt.

Themen sind u.a.:

- Schwangerschaft / Vorbereitung Geburt
- Pflege und Versorgung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Entwicklungsförderung
- Themen rund um den Familienalltag
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen (Schule, Kita etc.) und anderer Unterstützungsangebote
- Terminbegleitung
- Hilfe bei Anträgen und Formularen
- Aufbau sozialer Kontakte & Netzwerke
- Individuelle Bedarfe der Eltern (Partnerschaft, berufliche Perspektiven etc.)
- Trennungsbegleitung

Die Methoden können sich je nach Dienst und Fachkraft unterscheiden. Die Unterstützung umfasst zum Beispiel:

- Dialog und Beratung
- Handelnde Unterstützung
- Übernahme von Aufgaben

Mit uns in eine inklusive Gesellschaft

Für eine gemeinsame Zukunft in Vielfalt

Weitere Unterstützungsangebote der Lebenshilfe Grimma:

Ambulante Hilfen

- Frühförderung
- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie
- Begleitete Elternschaft
- Begleiteter Umgang
- Schulbegleitung / Integrationshilfe
- Ambulant Betreutes Wohnen / wbW
(weitere besondere Wohnform)
- Familienunterstützender Dienst
(Freizeitbereich)
- Zusätzliche Betreuungsleistungen

Stationärer Bereich

- Wohnstätte Dr. Rinsche Haus
- Außenwohngruppen

Kontakt Geschäftsstelle:



03437 - 708 23 0
info@lebenshilfe-grimma.de

Kontakt:

Lebenshilfe Grimma gGmbH
Gerichtswiesen 29
04668 Grimma

Telefon:

03437 – 70 82 315
01525 – 66 95 214

E-Mail:

be@lebenshilfe-grimma.de

www.lebenshilfe-grimma.de

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!
Sparkasse Muldental
IBAN: DE69860502001010003590
BIC: SOLADES1GRM
Vielen Dank!

Begleitete Elternschaft



Ambulante Hilfen
im Landkreis Leipzig